

SASSA

Fachkonferenz Soziale Arbeit der FH Schweiz

Praxisausbildung als gemeinsamer Auftrag von Praxis und Hochschule

Monika Wohler, Präsidentin SASSA

SASSA

Fachkonferenz Soziale Arbeit der FH Schweiz

Ausgangslage

- Befragung SKOS-Mitglieder Mai/Juni 2004
- Nationale Tagung Januar 2006
- SKOS- Empfehlungen zu Handen der
Ausbildungen und Arbeitgebenden April 2006
- Festlegung der Zusammenarbeitsthemen SKOS
und SASSA Mai 07

SASSA

Fachkonferenz Soziale Arbeit der FH Schweiz

Studium in Sozialer Arbeit auf FH-Stufe

- Berufsbefähigung als Zielsetzung des FH-Studiums
- Definierte Austrittskompetenzen auf Ebene Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz
- Praxisausbildung als konstitutives Element des FH-Studiums
- Praxisausbildung als integrierte Formen der Ausbildung

SASSA

Fachkonferenz Soziale Arbeit der FH Schweiz

- Über ECTS-Punkte definierter Studienanteil von 1500 Stunden (SASSA-Richtlinien)
- 1500 Stunden entsprechen 50 ECTS-Punkten d.h. etwa einem Drittel der Studienzeit (total 180 ECTS)
- Ca. 300 bis 700 Partnerorganisationen SA, SP und SKA in jeder Hochschulregion

SASSA

Fachkonferenz Soziale Arbeit der FH Schweiz

Gemeinsame Interessen der Ausbildungspartner

- Weiterentwicklung von Professionalität in der Sozialen Arbeit
- Sicherstellen der Berufsbefähigung
- Auftrag der Nachwuchsförderung
- Permanenter Transfer zwischen Theorie und Praxis

SASSA

Fachkonferenz Soziale Arbeit der FH Schweiz

Entwicklungen 2005 – 2008

- Weiterentwicklung der Kooperation mit den Praxispartnern - qualitativ und quantitativ
- Ausdifferenzierung der Praxisausbildungskonzepte auf Basis der Austrittskompetenzen BA und der Vorgaben Bologna
- Qualifizierung der Praxisausbilderinnen und –ausbilder

SASSA

Fachkonferenz Soziale Arbeit der FH Schweiz

- Ausbau von Vor- und Nachbereitung der Praxismodule/Praktika
- Integrationsveranstaltungen
- Verstärkte Begleitung durch die Hochschulen
- Angleichung der Standards zwischen den Hochschulen

SASSA

Fachkonferenz Soziale Arbeit der FH Schweiz

Zukunft

- Hoher Stellenwert der Praxisausbildung im Rahmen des FH-Studiums
- Erweiterung der Praxisausbildungsformen aufgrund der Nachfrage aus Praxisorganisationen
- Diskussion um Entlohnung von Praxisausbilderinnen und Praktikanten
- Erhöhung bzw. Sicherung der Qualität im Hinblick auf 2012 (Hochschulraum Schweiz)

SASSA

Fachkonferenz Soziale Arbeit der FH Schweiz

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit